

## Antrag auf Befreiung vom Unterricht zum Zweck der individuellen Berufsorientierung gem. § 13 b SchUG

An den Klassenvorstand der

Schule \_\_\_\_\_

Klassen \_\_\_\_\_

Name des Schülers/der Schülerin \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_

Als Erziehungsberechtigte/r ersuche ich obengenannte/n Schüler/-in im Rahmen der individuellen Berufsorientierung (§13 b SCHUG) das Kennenlernen des

Berufes (Lehrberufes) \_\_\_\_\_

in der Zeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (max. eine Woche)

im Betrieb \_\_\_\_\_  
zu ermöglichen.

**Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten**

\_\_\_\_\_

**Genehmigt (Unterschrift des Klassenvorstandes)**

\_\_\_\_\_

In der Zeit der individuellen Berufsorientierung des Schülers/der Schülerin wird im o.a. Betrieb eine Aufsichtsperson bestellt.

**Unterschrift Betrieb (Firmenstempel)**

\_\_\_\_\_

**Erklärung der Aufsichtsperson:**

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Einbindung des Schülers/der Schülerin in den Arbeitsprozess verboten ist. Diesbezüglich habe ich die auf Seite 2 angeführten Informationen gelesen. Weiters werde ich den Schüler/die Schülerin auf relevante Rechtsvorschriften (Jugendschutz, Arbeitnehmerschutz, Arbeitshygiene) hinweisen.

**Unterschrift der Aufsichtsperson**

\_\_\_\_\_

- Die Berufspraktischen Tage sind kein Arbeitsverhältnis.
- Eine Eingliederung der Schüler/-innen in den Arbeitsprozess ist unzulässig:  
Beschäftigung: ja. Ersatz der Arbeitsleistung eines Arbeitnehmers: nein!
- Schüler/-innen unterliegen keiner Arbeitspflicht, keiner bindenden Arbeitszeit und nicht dem arbeitsrechtlichen Weisungsrecht des Betriebsinhabers.
- Schüler/-innen haben keinen Anspruch auf Entgelt.
- Die Bestimmungen des Arbeitnehmerschutzes und arbeitshygienische Vorschriften sind zu berücksichtigen.
- Zugriff auf die aushangpflichtigen Gesetze muss vorhanden sein.
- Auf die Körperkraft der Schüler/-innen ist Rücksicht zu nehmen.
- Schüler/-innen sind als solche nach dem ASVG bei der AUVA unfallversichert.  
Sie müssen nicht bei der Sozialversicherung angemeldet werden.
- Durch Schüler/-innen verursachte Schäden unterliegen dem allgemeinen Schadenersatzrecht. Die Haftung ist im Einzelfall zu prüfen.

Ich wurde über die oben angeführten Bestimmungen informiert.

---

Ort, Datum

Unterschrift Schnupperlehrling